

Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung in Nordrhein-Westfalen

2004

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2005

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Ergebnisse	5
Tabellenteil	
1. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2004	10
2. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2004	10
3. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2004 nach Monaten	11
4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2004 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	12
5. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2004 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	17
6. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2004 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken	18

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Geflügelstatistik ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Geflügelstatistik umfasst folgende Einzelerhebungen:

- Erhebung in Brütereien
- Erhebung in Geflügelschlachtereien
- Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Die Erhebung in Brütereien wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschließlich des Schlupfraumes. Erhoben werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern sowie die Anzahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck. Darüber hinaus ist zusätzlich im Monat Dezember noch das Fassungsvermögen der Brutanlagen, ausschließlich des Schlupfraumes, zu erfassen.

Für die allgemein monatlich durchzuführende Erhebung in Geflügelschlachtereien sind die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren heranzuziehen. Erhebungsmerkmale sind das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach Art, Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat sowie zusätzlich im Monat März die monatliche Schlachtkapazität.

Ebenfalls allgemein jeden Monat wird die Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der am ersten Tag des Berichtsmonats vorhandenen Hennenhaltungsplätze und legenden Hennen sowie die Eiererzeugung des Vormonats. Aus diesen Angaben werden die Nachweise über die Legeleistung und Auslastung der Haltungskapazität berechnet. Zusätzlich zum 1. Dezember werden noch die Haltungsformen und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erhoben. Ergebnisse dieser erfassten Merkmale können jedoch in Nordrhein-Westfalen aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirt-

schaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen.

Ergebnisse

In den nordrhein-westfälischen **Brütereien** wurden 2004 knapp 16,0 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke eingelegt, 5,8 % weniger als im Jahr zuvor. Aus diesen schlüpften 5,9 Mill. Hennenküken. Der Kükenschlupf nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % ab.

Auch die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke nahm mit insgesamt 11,1 Mill. Stück gegenüber 2004 um 8,8 % ab, sodass sich hier die Anzahl geschlüpfter Küken mit 9,2 Millionen um 6,5 % senkte. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten.

Der Schlupf bei den Entenküken lag mit 49 179 Stück um 88,3 % unter dem Vorjahresergebnis. Des Weiteren schlüpften mit 46 756 Stück 16,7 % mehr Gänseküken.

Die Geflügelfleischproduktion in den nordrhein-westfälischen Geflügelschlachtereien stieg im Jahr 2004 auf 41 437 t (+2,6 %). Dabei stammten 17 431 t von Jungmasthühnern (-11,7 %) und 663 t von Suppenhühnern (+0,9 %). Mit einer Schlachtmenge von 23 198 t wurden im Berichtsjahr 16,9 % mehr Trut-

Erhebungsmerkmal	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	Anzahl		
Legehennen für Legezwecke			
eingelegte Bruteier	16 969 461	15 990 009	-5,8
geschlüpfte Hennenküken	6 590 390	5 948 215	-9,7
Masthühner für Schlachtzwecke			
eingelegte Bruteier	12 188 540	11 118 750	-8,8
geschlüpfte Hühnerküken ¹⁾	9 822 750	9 187 460	-6,5
Enten			
geschlüpfte Küken	421 905	49 179	-88,3
Gänse			
geschlüpfte Küken	40 058	46 756	+16,7
Truthühner			
geschlüpfte Küken	1 458 744	.	.

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Brütereien und geschlüpfte Küken 2004 nach Größenklassen der Brütereien								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien ¹⁾		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Legezwecke		Masthühner für Schlachtzwecke ²⁾		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	20	66,7	1 348 063	24,7	135 000	1,5	.	.
100 001 und mehr	10	33,3	4 103 352	75,3	9 052 460	98,5	.	.
Nordrhein-Westfalen	30	100	5 451 415	100	9 187 460	100	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

hühner geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die seit jeher nur geringen Schlachtmengen des Saison Geflügels Enten und Gänse wurden 2004 um 11,9 % bzw. 7,8 % auf 59 t bzw. 84 t reduziert.

Geschlachtetes Geflügel 2003 und 2004			
Geflügel	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	kg		
Geschlachtetes Geflügel insgesamt	40 402 319	41 436 481	+2,6
davon			
Jungmasthühner	19 749 071	17 431 230	-11,7
Suppenhühner	657 323	663 066	+0,9
Enten	67 294	59 294	-11,9
Gänse	91 568	84 462	-7,8
Truthühner	19 836 926	23 198 429	+16,9

Wie die Aufgliederung der 33 **Geflügelschlachtereien** nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen zeigt, hatten im Jahr 2004 24 Betriebe eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tieren. Die übrigen 9 Betriebe verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 und mehr Tieren. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 98,6 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurde, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 1,4 % entfiel. Die Jungmasthühner und Truthühner wurden auch 2004 wieder mit Anteilen von 98,3 %

bzw. 99,5 % fast ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

In den nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 **Hennenhaltungsplätzen** gab es im Jahr 2004 im Durchschnitt der Monate des Jahres 3,8 Mill. Hennenhaltungsplätze, das sind 2,9 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel gut 3,0 Mill., was einer Abnahme gegenüber 2003 von 2,3 % entspricht. Die Auslastung der Haltungskapazität lag bei 80,5 %.

Im Gegensatz zum Bestandsabbau bei den Legehennen wurde bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Zunahme ermittelt und zwar um 0,5 % auf gut 858,8 Mill. Eier. Die Legeleistung in den berichtspflichtigen Betrieben betrug 284 Eier je Henne und Jahr.

Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich 159 oder 62,6 % in Westfalen-Lippe und nur 95 oder 37,4 % im Rheinland befinden. Auch der Schwerpunkt der Eiererzeugung liegt im westfälischen Raum: 75,4 % der Konsumeier wurden 2004 in Westfalen-Lippe erzeugt und nur 24,6 % im Rheinland.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2004 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen								
Schlachtkapazität der Schlachthanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien ¹⁾		Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt		darunter			
	Anzahl	%	t	%	Jungmasthühner	Truthühner	t	%
2 000 – 30 000	24	72,7	582,6	1,4	287,8	1,7	109,7	0,5
30 000 und mehr	9	27,3	40 851,3	98,6	17 143,4	98,3	23 088,7	99,5
Nordrhein-Westfalen	33	100	41 433,9	100	17 431,2	100	23 198,4	100

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Legehennenhaltung und Eierzeugung 2003 und 2004*)				
Erhebungsmerkmal	Einheit	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	3 877 105	3 764 100	-2,9
Legehennen ¹⁾	Anzahl	3 099 719	3 028 242	-2,3
Auslastung der Haltungskapazität	%	79,9	80,5	x
Erzeugte Eier	1 000	854 491	858 788	+0,5
Eier je Henne	Anzahl	276	284	+2,9

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2004 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen	Erzeugte Eier ³⁾
			Durchschnitt der Monate Februar 2004 bis Januar 2005 ⁴⁾		
	Anzahl	Anteile an den Gesamtzahlen %			
3 000 – 5 000	74	29,1	7,2	6,8	6,2
5 000 – 10 000	78	30,7	13,4	12,2	11,8
10 000 – 30 000	74	29,1	29,8	29,0	27,1
30 000 und mehr	28	11,0	49,6	52,0	54,8
Nordrhein-Westfalen	254	100	100	100	100
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	95	37,4	26,5	26,2	24,6
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	159	62,6	73,5	73,8	75,4

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Jung-henneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2004 bis einschl. Januar 2005, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2004 erfragt

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Tabellenteil

1. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2004

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke ²⁾			
Anzahl	1 000							

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8
2002	35	1 688,6	13 875,6	.	10 881,3	952,1	78,0	5 709,3
2003	35	.	16 969,5	.	12 188,5	508,7	60,3	1 889,7
2004	30	2 269,0	13 721,0	-	11 118,8	70,4	55,6	.

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	x	274,4	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5
2002	x	.	5 508,6	.	8 988,1	719,0	53,6	4 212,2
2003	x	.	6 590,4	.	9 822,8	421,9	40,1	1 458,7
2004	x	496,8	5 451,4	-	9 187,5	49,2	46,7	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

2. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2004

Jahr	Geflügel-schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6
2002	38	49 997,4	17 119,2	688,4	79,3	92,5	32 018,0
2003	34	40 402,3	19 749,1	657,3	67,3	91,6	19 836,9
2004	33	41 436,6	17 431,2	663,1	59,3	84,5	23 198,4

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

3. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2004 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke			
2004 Januar	25	1 435 860	760 850	4 520	-	.
Februar	26	1 918 170	943 250	5 160	110	.
März	30	2 151 604	1 073 100	13 033	8 530	.
April	28	2 166 442	1 035 790	16 372	23 709	.
Mai	29	1 733 398	1 225 310	13 910	22 086	.
Juni	24	1 426 930	981 250	7 000	1 200	.
Juli	16	763 780	834 800	6 200	-	.
August	13	851 190	945 550	4 200	-	.
September	16	936 110	895 700	-	-	.
Oktober	15	744 030	856 500	-	-	.
November	16	836 695	741 650	-	-	.
Dezember	16	1 025 800	825 000	-	-	.
2004	x	15 990 009	11 118 750	70 395	55 635	.
dagegen 2003	x	16 969 461	12 188 540	508 699	60 337	1 889 694

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken von ...				
	Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke ²⁾			
2004 Januar	557 129	690 080	2 945	-	.
Februar	584 757	709 250	2 960	-	.
März	767 376	773 060	5 734	77	.
April	744 343	951 680	9 485	15 187	.
Mai	686 530	919 860	11 016	17 499	.
Juni	490 365	808 250	9 024	13 501	.
Juli	479 356	734 300	3 100	-	.
August	271 139	725 440	3 000	-	.
September	385 266	743 060	1 800	-	.
Oktober	328 863	747 450	-	-	.
November	239 446	670 460	-	-	.
Dezember	413 645	714 570	-	-	.
2004	5 948 215	9 187 460	49 064	46 264	.
dagegen 2003	6 590 390	9 822 750	421 905	40 058	1 458 744

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

4. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner				
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungsformen	zerteilt ²⁾	zusammen
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			
		Anzahl	Schlacht					
Nordrhein-								
1	2004 Januar	30	3 301 354	1 243 014	10 348	–	8 670	1 262 032
2	Februar	30	2 968 607	1 113 587	7 841	–	10 510	1 131 938
3	März	29	3 424 250	1 534 119	9 938	–	11 560	1 555 617
4	April	30	3 277 194	1 338 311	9 286	–	11 392	1 358 989
5	Mai	31	3 124 864	1 249 497	11 048	–	10 955	1 271 500
6	Juni	31	3 461 478	1 602 918	8 284	–	12 262	1 623 464
7	Juli	30	3 494 883	1 477 545	8 109	–	9 663	1 495 317
8	August	30	3 544 161	1 488 189	7 830	–	9 048	1 505 067
9	September	30	3 569 558	1 362 721	10 038	–	11 390	1 384 149
10	Oktober	31	3 575 495	1 626 394	14 628	2 400	8 926	1 652 348
11	November	32	3 661 492	1 455 259	8 085	–	12 002	1 475 346
12	Dezember	33	4 033 273	31 288	1 673 134	–	11 041	1 715 463
13	2004	x	41 436 609	15 522 842	1 778 569	2 400	127 419	17 431 230
14	dagegen 2003	x	40 402 182	19 479 056	147 369	–	122 646	19 749 071
Regierungsbezirke								
15	2004 Januar	9	29 877	530	10 130	–	4 150	14 810
16	Februar	8	27 292	1 084	7 175	–	6 040	14 299
17	März	8	34 143	1 060	9 709	–	6 900	17 649
18	April	9	31 544	969	8 877	–	6 850	16 696
19	Mai	9	30 070	1 041	10 779	–	5 835	17 655
20	Juni	9	27 290	1 031	7 434	–	6 850	15 315
21	Juli	9	21 951	775	7 211	–	5 450	13 436
22	August	8	20 577	360	7 288	–	5 200	12 848
23	September	8	28 709	705	9 663	–	6 540	16 908
24	Oktober	9	38 579	1 070	13 990	–	6 800	21 860
25	November	10	45 143	1 040	7 521	–	7 750	16 311
26	Dezember	10	55 968	1 130	7 575	–	6 850	15 555
27	2004	x	391 143	10 775	107 352	–	75 215	193 342
28	dagegen 2003	x	413 840	10 745	138 936	–	63 705	213 386
Regierungsbezirke								
29	2004 Januar	21	3 271 477	1 242 484	218	–	4 520	1 247 222
30	Februar	22	2 941 315	1 112 503	666	–	4 470	1 117 639
31	März	21	3 390 107	1 533 079	229	–	4 660	1 537 968
32	April	21	3 245 650	1 337 342	409	–	4 542	1 342 293
33	Mai	22	3 094 794	1 248 456	269	–	5 120	1 253 845
34	Juni	22	3 434 188	1 601 887	850	–	5 412	1 608 149
35	Juli	21	3 472 932	1 476 770	898	–	4 213	1 481 881
36	August	22	3 523 584	1 487 829	542	–	3 848	1 492 219
37	September	22	3 540 849	1 362 016	375	–	4 850	1 367 241
38	Oktober	22	3 536 916	1 625 324	638	2 400	2 126	1 630 488
39	November	22	3 616 349	1 454 219	564	–	4 252	1 459 035
40	Dezember	23	3 977 305	30 158	1 665 559	–	4 191	1 699 908
41	2004	x	41 045 466	15 512 067	1 671 217	2 400	52 204	17 237 888
42	dagegen 2003	x	39 988 342	19 468 311	8 433	–	58 941	19 535 685

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Teile

**geschlachtetes Geflügel 2004
mengefassten Regierungsbezirken**

darunter		Suppenhühner							Lfd. Nr.
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen	darunter		
frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals						
gewicht in kg									
Westfalen									
1 262 032	–	69 146	5 762	–	80	74 988	74 738	250	1
1 131 938	–	47 905	4 761	–	100	52 766	52 736	30	2
1 555 617	–	59 435	6 846	–	150	66 431	65 901	530	3
1 358 989	–	39 767	4 632	–	282	44 681	44 681	0	4
1 271 500	–	36 566	5 628	–	380	42 574	42 304	20	5
1 623 464	–	36 972	3 913	–	420	41 305	41 285	20	6
1 495 317	–	40 100	3 047	–	395	43 542	43 522	20	7
1 505 067	–	34 810	1 632	–	150	36 592	36 572	305	8
1 384 149	–	40 802	3 631	–	100	44 533	44 228	172	9
1 652 348	–	55 296	7 200	–	360	62 856	62 684	20	10
1 475 346	–	60 821	9 570	–	400	70 791	70 771	30	11
1 715 463	–	73 269	5 678	130	2 930	82 007	81 977	1 667	12
17 431 230	–	594 889	62 300	130	5 747	663 066	661 399	3 064	13
19 749 021	50	596 125	57 348	–	3 850	657 323	656 581	742	14
Düsseldorf, Köln									
14 810	–	214	5 150	–	80	5 444	5 194	250	15
14 299	–	287	4 523	–	100	4 910	4 880	30	16
17 649	–	260	6 120	–	150	6 530	6 500	30	17
16 696	–	268	4 311	–	282	4 861	4 861	–	18
17 655	–	304	4 306	–	380	4 990	4 720	270	19
15 315	–	192	3 541	–	420	4 153	4 133	20	20
13 436	–	25	2 518	–	395	3 118	3 098	20	21
12 848	–	310	1 505	–	150	1 965	1 945	20	22
16 908	–	279	2 981	–	100	3 360	3 055	305	23
21 860	–	382	6 090	–	360	3 682	6 660	172	24
16 311	–	309	8 663	–	400	9 372	9 352	20	25
15 555	–	411	5 253	130	400	6 194	6 164	30	26
193 342	–	3 421	54 961	130	3 217	61 729	60 562	1 167	27
213 386	–	2 926	50 938	–	3 830	57 694	56 962	732	28
Münster, Detmold, Arnsberg									
1 247 222	–	68 932	612	–	–	69 544	69 544	–	29
1 117 639	–	47 618	238	–	–	47 856	47 856	–	30
1 537 968	–	59 175	726	–	–	59 901	59 401	500	31
1 342 293	–	39 499	321	–	–	39 820	39 820	–	32
1 253 845	–	36 262	1 322	–	–	37 584	37 584	–	33
1 608 149	–	36 780	372	–	–	37 152	37 152	–	34
1 481 881	–	39 895	529	–	–	40 424	40 424	–	35
1 492 219	–	34 500	127	–	–	34 627	34 627	–	36
1 367 241	–	40 523	650	–	–	41 173	41 173	–	37
1 630 488	–	54 914	1 110	–	–	56 024	56 024	–	38
1 459 035	–	60 512	907	–	–	61 419	61 419	–	39
1 699 908	–	72 858	425	–	2 530	75 813	75 813	–	40
17 237 888	–	591 468	7 339	–	2 530	601 337	600 837	500	41
19 535 635	50	593 199	6 410	–	20	599 629	599 619	10	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

Noch: 4. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Enten						davon	
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungsformen	zerteilt ²⁾	zusammen	frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals						
Schlacht									
Nordrhein-									
1	2004 Januar	802	22	–	140	964	934	30	
2	Februar	643	–	–	120	763	733	30	
3	März	982	77	–	100	1 159	1 139	20	
4	April	672	17	–	120	809	789	20	
5	Mai	199	14	–	120	333	303	30	
6	Juni	531	21	–	80	632	622	10	
7	Juli	978	19	–	90	1 087	1 057	30	
8	August	2 863	47	–	140	3 050	2 990	60	
9	September	5 237	27	–	100	5 364	5 344	20	
10	Oktober	7 218	459	–	121	7 798	7 758	40	
11	November	11 577	1 756	–	161	13 494	13 424	70	
12	Dezember	21 012	2 649	150	30	23 841	23 791	50	
13	2004	52 714	5 108	150	1 322	61 298	58 884	410	
14	dagegen 2003	61 670	4 190	–	1 434	67 294	66 829	465	
Regierungsbezirke									
15	2004 Januar	110	22	–	140	272	242	30	
16	Februar	30	–	–	120	150	120	30	
17	März	50	77	–	100	227	207	20	
18	April	100	17	–	120	237	217	20	
19	Mai	60	14	–	120	194	164	30	
20	Juni	80	21	–	80	181	171	10	
21	Juli	30	19	–	90	139	109	30	
22	August	140	47	–	140	327	267	60	
23	September	40	27	–	100	167	147	20	
24	Oktober	460	401	–	120	981	941	40	
25	November	340	1 146	–	150	1 636	1 566	70	
26	Dezember	1 133	1 126	150	–	2 409	2 359	50	
27	2004	2 573	2 917	150	1 280	6 920	6 510	410	
28	dagegen 2003	3 421	2 487	–	1 400	7 308	6 843	465	
Regierungsbezirke									
29	2004 Januar	692	–	–	–	692	692	–	
30	Februar	613	–	–	–	613	613	–	
31	März	932	–	–	–	932	932	–	
32	April	572	–	–	–	572	572	–	
33	Mai	139	–	–	–	139	139	–	
34	Juni	451	–	–	–	451	451	–	
35	Juli	948	–	–	–	948	948	–	
36	August	2 723	–	–	–	2 723	2 723	–	
37	September	5 197	–	–	–	5 197	5 197	–	
38	Oktober	6 758	58	–	1	6 817	6 817	–	
39	November	11 237	610	–	11	11 858	11 858	–	
40	Dezember	19 879	1 523	–	30	21 432	21 432	–	
41	2004	50 141	2 191	–	42	52 374	52 374	–	
42	dagegen 2003	58 249	1 703	–	34	59 986	59 986	–	

**geschlachtetes Geflügel 2004
mengefassten Regierungsbezirken**

gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		Gänse					Lfd. Nr.
		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen	darunter		
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg							
Westfalen							
85	56	-	-	141	141	-	1
61	-	-	-	61	61	-	2
13	-	-	-	13	13	-	3
-	46	-	-	46	46	-	4
34	-	-	-	34	34	-	5
-	14	-	-	14	14	-	6
14	-	-	-	14	14	-	7
137	35	-	-	172	172	-	8
326	11	-	-	337	337	-	9
3 029	372	-	204	3 605	3 525	80	10
18 627	7 164	-	478	26 269	26 099	170	11
38 827	13 327	300	1 302	53 756	53 706	50	12
61 153	21 025	300	1 984	84 462	84 162	300	13
74 564	15 130	-	1 874	91 568	87 950	3 618	14
Düsseldorf, Köln							
18	56	-	-	74	74	-	15
-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	17
-	46	-	-	46	46	-	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	14	-	-	14	14	-	20
-	-	-	-	-	-	-	21
-	35	-	-	35	35	-	22
-	11	-	-	11	11	-	23
240	176	-	-	616	536	80	24
4 286	3 210	-	200	7 896	7 726	170	25
7 993	4 239	300	400	12 532	12 482	50	26
12 537	7 787	300	600	21 224	20 924	300	27
9 454	7 373	-	970	17 797	17 307	490	28
Münster, Detmold, Arnsberg							
67	-	-	-	67	67	-	29
61	-	-	-	61	61	-	30
13	-	-	-	13	13	-	31
-	-	-	-	-	-	-	32
34	-	-	-	34	34	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
14	-	-	-	14	14	-	35
137	-	-	-	137	137	-	36
326	-	-	-	326	326	-	37
2 789	196	-	4	2 989	2 989	-	38
14 341	3 954	-	78	18 373	18 373	-	39
30 834	9 088	-	1 302	41 224	41 224	-	40
48 616	13 238	-	1 384	63 238	63 238	-	41
65 110	7 757	-	904	73 771	70 643	3 128	42

**Noch: 4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2004
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner						
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt ²⁾	zusammen	darunter	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlachtgewicht in kg							

Nordrhein-Westfalen

2004 Januar	262 257	3 977	–	1 696 995	1 963 229	1 963 189	40
Februar	217 551	2 953	–	1 562 575	1 783 079	1 783 049	30
März	200 210	3 882	–	1 596 938	1 801 030	1 800 980	50
April	343 475	2 686	–	1 526 508	1 872 669	1 872 639	30
Mai	318 716	2 929	–	1 488 778	1 810 423	1 810 363	60
Juni	277 307	3 107	–	1 515 649	1 796 063	1 796 043	20
Juli	321 538	2 316	–	1 631 069	1 954 923	1 954 893	30
August	298 819	2 200	–	1 698 258	1 999 277	1 999 237	40
September	341 418	2 676	–	1 791 081	2 135 175	2 135 145	30
Oktober	310 189	4 547	1 200	1 532 952	1 848 888	1 848 838	50
November	344 074	5 435	–	1 726 064	2 075 573	2 075 483	90
Dezember	455 949	21 432	550	1 680 169	2 158 100	2 158 050	50
2004	3 691 503	58 140	1 750	19 447 036	23 198 429	23 197 909	520
dagegen 2003	1 054 870	63 642	–	18 718 415	19 836 926	19 836 246	680

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2004 Januar	120	3 977	–	5 180	9 277	9 237	40
Februar	60	2 953	–	4 920	7 933	7 903	30
März	20	3 882	–	5 835	9 737	9 687	50
April	50	2 686	–	6 968	9 704	9 674	30
Mai	30	2 929	–	4 272	7 231	7 171	60
Juni	70	3 107	–	4 450	7 327	7 607	20
Juli	50	2 316	–	2 892	5 258	5 228	30
August	90	2 072	–	3 240	5 402	5 362	40
September	160	2 676	–	5 427	8 263	8 233	30
Oktober	100	2 690	–	5 500	8 290	8 240	50
November	160	4 262	–	5 506	9 928	9 838	90
Dezember	1 130	12 678	550	4 920	19 278	19 228	50
2004	2 040	46 228	550	59 110	107 928	107 408	520
dagegen 2003	2 040	49 687	–	65 928	117 655	116 975	680

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2004 Januar	262 137	–	–	1 691 815	1 953 952	1 953 952	–
Februar	217 491	–	–	1 557 655	1 775 146	1 775 146	–
März	200 190	–	–	1 591 103	1 791 293	1 791 293	–
April	343 425	–	–	1 519 540	1 862 965	1 862 965	–
Mai	318 686	–	–	1 484 506	1 803 192	1 803 192	–
Juni	277 237	–	–	1 511 199	1 788 436	1 788 436	–
Juli	321 488	–	–	1 628 177	1 949 665	1 949 665	–
August	298 729	128	–	1 695 018	1 993 875	1 993 875	–
September	341 258	–	–	1 785 654	2 126 912	2 126 912	–
Oktober	310 089	1 857	1 200	1 527 452	1 840 598	1 840 598	–
November	343 914	1 173	–	1 720 558	2 065 645	2 065 645	–
Dezember	454 819	8 754	–	1 675 249	2 138 822	2 138 822	–
2004	3 689 463	11 912	1 200	19 387 926	23 090 501	23 090 501	–
dagegen 2003	1 052 830	13 954	–	18 652 487	19 719 271	19 719 271	–

**5. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2004
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe ¹⁾	Legehennen im Monatsdurchschnitt ²⁾	Erzeugte Eier ³⁾	Eier je Henne ⁴⁾
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

Nordrhein-Westfalen

2004 Januar	226	2 881 121	66 532	23,1
Februar	226	3 026 621	66 952	22,1
März	226	3 177 528	77 405	24,4
April	226	3 100 851	73 513	23,7
Mai	225	2 966 823	71 829	24,2
Juni	225	2 911 716	69 808	24,0
Juli	226	2 964 941	70 008	23,6
August	226	3 027 961	69 517	23,0
September	225	3 031 324	70 367	23,2
Oktober	225	3 027 915	71 249	23,5
November	224	3 054 302	71 811	23,5
Dezember	250	3 167 800	79 795	25,2
2004	x	3 028 242⁵⁾	858 788	284,0
dagegen 2003	x	3 099 719 ⁵⁾	854 491	276,0

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

2004 Januar	86	762 580	17 157	22,5
Februar	85	782 967	16 653	21,3
März	85	803 193	18 876	23,5
April	85	787 648	18 105	23,0
Mai	84	776 518	17 956	23,1
Juni	84	769 806	17 764	23,1
Juli	85	744 251	16 707	22,4
August	85	745 588	16 061	21,5
September	85	763 446	16 857	22,1
Oktober	85	764 796	17 059	22,3
November	85	767 173	17 143	22,3
Dezember	93	793 951	21 310	26,8
2004	x	771 826⁵⁾	211 646	274,0
dagegen 2003	x	772 190 ⁵⁾	202 668	263,0

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

2004 Januar	140	2 118 541	49 376	23,3
Februar	141	2 243 654	50 299	22,4
März	141	2 374 335	58 529	24,7
April	141	2 313 203	55 408	24,0
Mai	141	2 190 306	53 873	24,6
Juni	141	2 141 911	52 044	24,3
Juli	141	2 220 690	53 302	24,0
August	141	2 282 373	53 457	23,4
September	140	2 267 878	53 511	23,6
Oktober	140	2 263 119	54 190	23,9
November	139	2 287 130	54 669	23,9
Dezember	157	2 373 849	58 485	24,6
2004	x	2 256 416⁵⁾	647 142	287,0
dagegen 2003	x	2 327 529 ⁵⁾	651 823	280,0

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**6. Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2004
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾		Hennenhaltungsplätze ²⁾	
			Durchschnitt der Monate Februar 2004 bis Januar 2005 ⁴⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	74	29,1	291 752	7,2
5 000 – 10 000	78	30,7	541 913	13,4
10 000 – 30 000	74	29,1	1 204 480	29,8
30 000 und mehr	28	11,0	2 005 468	49,6
Nordrhein-Westfalen	254	100	4 043 613	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	46	18,1	611 418	15,1
Reg.-Bez. Köln	49	19,3	459 145	11,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	95	37,4	1 070 563	26,5
Reg.-Bez. Münster	83	32,7	1 607 825	39,8
Reg.-Bez. Detmold	42	16,5	915 143	22,6
Reg.-Bez. Arnsberg	34	13,4	450 082	11,1
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	159	62,6	2 973 050	73,5

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier ³⁾	
	Durchschnitt der Monate Februar 2004 bis Januar 2005 ⁴⁾			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	222 327	6,8	53 460 331	6,2
5 000 – 10 000	400 060	12,2	101 472 584	11,8
10 000 – 30 000	951 212	29,0	233 078 611	27,1
30 000 und mehr	1 705 829	52,0	470 776 353	54,8
Nordrhein-Westfalen	3 279 428	100	858 787 879	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	510 586	15,6	122 697 006	14,3
Reg.-Bez. Köln	348 157	10,6	88 949 083	10,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	858 743	26,2	211 646 089	24,6
Reg.-Bez. Münster	1 342 506	40,9	368 292 323	42,9
Reg.-Bez. Detmold	694 950	21,2	177 163 767	20,6
Reg.-Bez. Arnsberg	383 229	11,7	101 685 700	11,8
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 420 685	73,8	647 141 790	75,4

*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghennen-eier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monaterhebungen Februar 2004 bis einschl. Januar 2005, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2004 erfragt